

SAMMLUNGSPROFIL

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeines	1
Medientypen und Fachinformation	1
Monografien (gedruckt)	1
Lehrbücher (gedruckt)	1
Schulbücher, Fachkunde (gedruckt)	2
E-Books	2
Open-Access-Bücher, Open-Access-Artikel	2
Zeitschriften (gedruckt und elektronisch), Datenbanken	2
Sonstige Medien	2
Auswahl der Literatur und Fachinformation	3
Abgrenzung zu Institutsbibliotheken	3
Sammelintensitätsstufen	3
Stufe 1 - Größtmögliche Vollständigkeit angestrebt	3
Stufe 2 - Forschung	3
Stufe 3 - Studium und Lehre	4
Stufe 4 - Information	4
Auswahlkriterien	4
Formale Kriterien	4
Inhaltliche Kriterien	4
Sammlungserweiterungen und kulturelles Erbe	5
Anschaffungsvorschläge	5
Geschenke	5
Rückgabe von Institutsbeständen	5
Langzeitarchivierung	5

ALLGEMEINES

Mit einem Gesamtbestand von derzeit ca. 1,5 Millionen Medieneinheiten verfügt die TU Wien Bibliothek über die größte Spezialsammlung technischer und verwandter Literatur und Fachinformation in Österreich.

Der Sammelauftrag der Bibliothek umfasst die Beschaffung und den Erhalt der für die Forschung und Lehre relevanten Literatur und Fachinformation aus allen an der TU Wien vertretenen Fächern. Diesen nimmt sie unter Beachtung weitgehender Kontinuität und Vollständigkeit und im Rahmen des ihr zur Verfügung stehenden Budgets wahr. Der Schwerpunkt liegt demnach auf naturwissenschaftlich-technischer Literatur und Fachinformation, aber auch deren Randgebiete sind hinreichend vertreten.

Die Verfügbarkeit eines umfassenden und aktuellen Medienbestandes ist für die Forschung, Lehre und das Studium unerlässlich. Die TU Wien Bibliothek betreibt daher eine auf Qualität, Kontinuität und Ausgewogenheit zielende Erwerbungspolitik mit vorausschauender Ausrichtung, um damit eine langfristige Informationsversorgung zu gewährleisten. Sie legt dabei Wert auf eine Form des Bestandsaufbaus, die über den Tagesbedarf hinausgeht. Historisch gewachsene Bestände und Schwerpunkte werden, wo sinnvoll, fortgeführt und aktualisiert.

Dieses Sammlungsprofil gilt für gekaufte und lizenzierte Literatur und Fachinformation inkl. -daten, d. h., es bezieht sich auf Literatur und Fachinformation inkl. -daten, die in Papierform oder elektronisch dauerhaft archiviert wird, und Literatur und Fachinformation inkl. -daten, die nur für einen bestimmten Zeitraum zugänglich gemacht wird. Es schließt auch die Open-Access-Publikationen der Angehörigen der TU Wien mit ein. Diese werden von der TU Wien Bibliothek gesammelt und langfristig digital zur Verfügung gestellt.

MEDIENTYPEN UND FACHINFORMATION

MONOGRAFIEN (GEDRUCKT)

Monografische Neuerscheinungen werden in Abhängigkeit von inhaltlichen und formalen Kriterien erworben. Die Sammelintensität wird nicht allein durch die betreffende wissenschaftliche Disziplin bestimmt, sondern auch durch den Medientyp und die Sprache der Publikation. In erster Linie werden Werke in Deutsch sowie Englisch als Wissenschaftssprache gesammelt. Da bei Titeln in anderen Sprachen eine zu geringe Nutzung zu erwarten ist, werden diese Werke nur in wenigen Ausnahmefällen erworben.

In Zeiten knapper Budgets wird auch die Verfügbarkeit der Medien an anderen Bibliotheksstandorten in Wien berücksichtigt und die Notwendigkeit eines weiteren Exemplars für die TU Wien Bibliothek abgewogen. Ist andererseits etwa eine Publikation aus dem Sammelschwerpunkt der TU Wien Bibliothek gar nicht in Österreich verfügbar, wird ein Ankauf eher erwogen.

Ist ein Titel als E-Book vorhanden, soll ein Printexemplar ausnahmslos nur in jenen Fällen zusätzlich erworben werden, in denen eine überdurchschnittliche Nutzung zu erwarten ist, z. B. bei Grundlagenwerken oder Lehrbüchern.

LEHRBÜCHER (GEDRUCKT)

Titel, die für Lehrveranstaltungen benötigt werden, bzw. Titel, die ihrem Inhalt nach eindeutig Lehrbücher sind, werden in Mehrfachexemplaren erworben und in der Lehrbuchsammlung zur Verfügung

gestellt. Ist ein Lehrbuch gedruckt und als E-Book erhältlich, entscheidet die TU Wien Bibliothek nach wirtschaftlichen Überlegungen.

SCHULBÜCHER, FACHKUNDE (GEDRUCKT)

Primäre Zielgruppe der Bibliothek sind die Forschenden, Lehrenden und Studierenden der TU Wien. Da es innerhalb Wiens für HTL-Schüler_innen sowie FH-Studierende nur bedingt Bibliotheken mit technisch-naturwissenschaftlichem Schwerpunkt gibt, sammelt die TU Wien Bibliothek in geringem Maße auch Literatur, die einem vorwissenschaftlichen, aber sehr fachspezifischen Niveau entspricht (Schulbücher und Fachkunde). Für den darüber hinausgehenden Bedarf sind die öffentlichen Büchereien sowie die Fachhochschulbibliotheken zuständig.

E-BOOKS

Die Bibliothek kauft sowohl E-Book-Pakete diverser Anbieter als auch ausgewählte einzelne E-Books. Des Weiteren wird durch Lizenz, EBS (Evidence-Based Selection), PDA (Patron-Driven Acquisition) sowie andere neue Erwerbungsformen den Angehörigen der TU Wien der Zugriff auf mehrere Tausend E-Book-Titel ermöglicht.

OPEN-ACCESS-BÜCHER, OPEN-ACCESS-ARTIKEL

Die TU Wien Bibliothek legt einen besonderen Schwerpunkt auf Open Access. Verlagsspezifische Angebote werden von der TU Wien Bibliothek verhandelt, die den offenen Zugang zu Forschungsergebnissen fördern. Für Angehörige der TU Wien werden daher auch Gebühren für das Publizieren von Artikeln oder Büchern (z. B. Article Processing Charges, Book Processing Charges) gemäß den aktuell geltenden [Voraussetzungen für Förderungen des Publikationsfonds der TU Wien](#) und der Mittelverfügbarkeit übernommen. Auf diese Weise wird der Open-Access-Anteil an den Beständen der Bibliothek laufend ausgebaut.

ZEITSCHRIFTEN (GEDRUCKT UND ELEKTRONISCH), DATENBANKEN

Die Auswahl erfolgt unter Berücksichtigung der Nutzungszahlen, der budgetären Möglichkeiten und in enger Zusammenarbeit mit den Instituten, Forschungsbereichen und Forschungsgruppen der TU Wien. Zeitschriften werden in Papierform nur erworben, wenn es keine adäquaten elektronischen Angebote seitens der Verlage gibt oder wenn die Printfassung das wissenschaftliche Arbeiten oder die Lehre wesentlich erleichtert.

SONSTIGE MEDIEN

In geringem Ausmaß werden ausleihbare DVDs erworben, wenn der Inhalt jenen von gedruckten Medien ergänzt (z. B. Videos zur Architektur, Interviews mit Architekten). In einigen Fächern (insbesondere Informatik) sind CD-ROMs u. dgl. als (separat ausleihbare) Beilage im Buch enthalten.

Die TU Wien Bibliothek lizenziert elektronische Fachinformation und Medien, die campusweit oder zumindest an einem Standort der Bibliothek genutzt werden können. Elektronische Medien, deren Nutzungslizenz auf eine Person beschränkt ist, werden nicht erworben.

AUSWAHL DER LITERATUR UND FACHINFORMATION

Das hier dargelegte Sammlungsprofil bezieht sich auf die TU Wien Bibliothek, d. h. ihre Hauptbibliothek und Fachbibliothek(en).

ABGRENZUNG ZU INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Die Literatur an den Instituten ist naturgemäß sehr fachspezifisch; ihre Auswahl wird von den Instituten getroffen. Da Mehrfachankäufe von sehr speziellen Werken, die bereits an einem Institut vorhanden sind, vermieden werden sollen, erwirbt die TU Wien Bibliothek für ihre Standorte grundsätzlich eher allgemeinere, ergänzende sowie multi- bzw. interdisziplinäre Literatur.

Der Zugang zu den an den Instituten aufgestellten Beständen ist derzeit TU-weit uneinheitlich. Aus diesem Grund kauft die TU Wien Bibliothek ihrem Sammlungsprofil entsprechend bewusst auch Titel an, die bereits an einem Institut vorhanden sind und stark genutzt werden.

Die TU Wien Bibliothek erwirbt Literatur und Fachinformation zentral für die Fakultäten und zentralen Bereiche. Ausnahmen von der zentralen Literaturerwerbung durch die TU Wien Bibliothek sind im Rechnungshandbuch der TU Wien geregelt.

SAMMELINTENSITÄTSSTUFEN

Stufe 1 - Größtmögliche Vollständigkeit angestrebt

Umfassend erworben werden Publikationen mit Bezug zur Technischen Universität Wien. Dies sind:

- Hochschulschriften (Pflichtexemplar): Dissertationen und Master- bzw. Diplomarbeiten sowie Habilitationsschriften.
- Bachelorarbeiten werden vorerst mit Beschluss des Rektorats nicht gesammelt.
- Publikationen des wissenschaftlichen Personals der TU Wien (auch Preprints, Poster, Präsentationen u. Ä.)
- Publikationen, an denen Angehörige der TU Wien beteiligt waren (z. B. Kongressschriften, Festschriften)

In Hinblick auf Publikationen und graue Literatur von Angehörigen der TU Wien wird dieses Sammlungsprofil durch die jeweils geltende [Open-Access-Policy der TU Wien](#) ergänzt und die Nutzungsbedingungen von repositUM präzisiert.

Stufe 2 - Forschung

Beschafft wird entsprechend den an der TU Wien gelehrten Fächern und der zunehmend interdisziplinären Forschung wissenschaftliche (auch hochspezielle) Literatur und Fachinformation inkl. -daten möglichst umfassend, Primärquellen in sehr breiter Auswahl und populärwissenschaftliche Literatur in repräsentativer Auswahl.

In einigen Fachgebieten (z. B. Architektur, Städtebau, Raumplanung) spielen geografische Aspekte eine Rolle, entsprechende Literatur zu „Wien“ wird demzufolge möglichst vollständig gesammelt.

Das Rektorat der TU Wien hat sich 2010 gemeinsam mit Vertreter_innen aller Fakultäten auf die [Benennung dieser strategischen Forschungsschwerpunkte](#) geeinigt:

- Computational Science and Engineering
- Quantum Physics and Quantum Technologies

- Materials and Matter
- Information and Communication Technology
- Energy and Environment
- Additional Fields of Research

Stufe 3 - Studium und Lehre

Auf dieser Stufe wird wissenschaftliche Literatur (z. B. Lehrbücher) in einer engen Auswahl in den Sprachen Deutsch und Englisch erworben; dabei werden vornehmlich aktuelle oder übergreifende Gesichtspunkte berücksichtigt.

Stufe 4 - Information

Hier werden allgemeine Nachschlagewerke und zusammenfassende Darstellungen sowie in sehr strenger Auswahl Publikationen zu aktuellen Themen in den Sprachen Deutsch und Englisch beschafft. Letzteres betrifft Literatur und Fachinformation, die die an der TU Wien gelehrteten Fächer inhaltlich abrundet bzw. ergänzt (z. B. medizinische Fachbücher für Medizintechnikforschung wie Prothesentechnik). Titel zu gesellschaftspolitisch aktuellen Themen werden vereinzelt, sofern preislich vertretbar, erworben. Der Ankauf dieser „fachfremden“ Literatur ist auch ein Angebot an den breiteren Leser_innenkreis der Bibliothek.

AUSWAHLKRITERIEN

Formale Kriterien

Da die TU Wien Bibliothek auch die Benutzbarkeit und den Pflegeaufwand ihrer Bestände zu berücksichtigen hat, müssen beim Ankauf der Literatur und Fachinformation auch formale Kriterien beachtet werden. Auf Grund der eingeschränkten Benutzbarkeit werden in der Regel somit nicht angekauft:

- Loseblattsammlungen
- Werke unter 70 Seiten
- Werke, die auf Grund ihres Formats nicht im Freihandbestand unterzubringen sind, z. B. „Fächer“, einzelne Blätter, Lernkarteien

Inhaltliche Kriterien

Dezidiert nicht angekauft werden Werke, die inhaltlich eindeutig nicht zu den Sammelgebieten der Bibliothek gehören, wie z. B.:

- Belletristik, Kinderbücher, Kochbücher und dergleichen
- Werke, die sich eindeutig auf ausländisches Recht beziehen
- Hochschulschriften anderer Universitäten (oft frei im Web)
- Zusammenstellungen von Normen (da Normdatenbanken vorhanden sind)

SAMMLUNGSERWEITERUNGEN UND KULTURELLES ERBE

ANSCHAFFUNGSVORSCHLÄGE

Alle Bibliotheksbenutzer_innen haben die Möglichkeit, Anschaffungsvorschläge zu machen. Ein gültiger Bibliotheksausweis ist dazu nicht erforderlich. Für Ankäufe oder Lizenzierung gelten die in diesem Sammlungsprofil dargelegten Sammlungskriterien.

Vorschläge von Mitarbeiter_innen der TU Wien unterliegen denselben Kriterien wie die anderen Anschaffungsvorschläge. Anschaffungsvorschläge von Lehrenden der TU Wien zu ihren Lehrveranstaltungen (z. B. für Semesterapparate, Mehrfachfachexemplare für die Lehrbuchsammlung) sind ausdrücklich willkommen. Eine Absprache insbesondere bei teuren Werken ist erwünscht.

Über den Standort der aus dem Bibliotheksbudget erworbenen Literatur und Fachinformation entscheidet die TU Wien Bibliothek.

GESCHENKE

Die TU Wien Bibliothek entscheidet nach Überlassung von Medien auf Basis einer genauen Prüfung und festgelegter Kriterien über deren Einarbeitung in den Bibliotheksbestand. Falls größere Mengen als Geschenk abgegeben werden, wird vorab um Kontaktaufnahme mit der Fachgruppe Bücher bzw. der Fachgruppe Zeitschriften und Datenbanken gebeten.

RÜCKGABE VON INSTITUTSBESTÄNDEN

Für den gesamten Bereich der TU Wien gilt, dass das Ausscheiden von Medien ausschließlich von der TU Wien Bibliothek vorgenommen wird. Die Institute der TU Wien sind daher verpflichtet, inventarisierte oder sonstige aus Mitteln der TU Wien bezahlte Bestände, die am Institut nicht mehr benötigt werden, an die TU Wien Bibliothek abzugeben. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Bestände ordnungsgemäß inventarisiert oder entinventarisiert werden. Die Bibliothek behält sich das Recht vor, abgegebene Institutsbestände nach festgelegten Kriterien ohne vorherige Rücksprache auszuscheiden und zu verwerten.

LANGZEITARCHIVIERUNG

Eine der zentralen Aufgaben der TU Wien Bibliothek ist ihre Archivfunktion. Sie bewahrt, pflegt und sichert das kulturelle Erbe nach sicherheitstechnischen und konservatorischen Gesichtspunkten. Das Ausscheiden von Beständen wird daher nur in bestimmten Fällen durchgeführt. Kriterien und Verfahren sind in den [Standards zum Ausscheiden von Medien](#) genau geregelt. In diesem Zusammenhang spielen auch Absprachen zwischen österreichischen Bibliotheken eine Rolle.

Open-Access-Publikationen, digitale Hochschulschriften bzw. Dateien, die in repositUM der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, werden langfristig kuratiert und archiviert.

Wien, am 28.08.2020

Beate Guba

Bibliotheksdirektorin der TU Wien Bibliothek